

Meine persönliche Siffgeschichte - von Lutz per Mail Juni 2016

Überarbeitet und geändert - von Norbert Essip - Juni 2021

Mein Name ist Lutz und ich bin Anfang 50. Seit einigen Wochen lebe ich in einer kleinen Ortschaft in Portugal, wo sich auch einer der wichtigsten Grenzübergänge nach Spanien befinden. In meinem Haus habe ich eine Art privates Pornokino eingerichtet und werde somit oft von LKW-Fahrern besucht, die geil sind und ihren Saft loswerden wollen. Ich stelle den Jungs Gummifotzen sowie meinen Arsch und Mund zur Verfügung. So eine besondere Dienstleistung, die spricht sich auch sehr schnell herum.

Es ist einfach geil von diesen Typen durchfickt und vollgespritzt zu werden, und, oder deren Saft aus den Gummimuschi zu lecken. Ich habe in einer Ecke eine Matratze, auf der ich ein Gummilaken gelegt habe und dann noch ein normales Laken drüber gespannt habe. Da lasse ich mich von den Truckern durchficken und wenn sie fertig sind, lasse ich mich auch gerne von ihnen vollpissen. Die portugiesischen und spanischen Fahrer, waren was das angeht, anfangs etwas verklemmt, aber mittlerweile kennen sie meine Vorliebe für den gelben Saft, und ich werde auch immer anständig vollgepisst.

Viele, vor allem die portugiesischen Fahrer, die sind teilweise etwas ungepflegt und es ist ein Genuss ihre siffigen Pisschwänze zu blasen und ihnen die Schuhe von ihren Schweißfüßen zu ziehen. Ja dieser Geruch törnt mich besonders an, und auch diese Vorliebe haben sich die Jungs gewöhnt. So Mancher genießt es sogar, während er sich beim Porno gucken in einer Gummifotze Befriedigung verschafft, ich ihm dabei genussvoll seine Stinkmauken mit meiner Zunge verwöhne.

Und gestern hatte ich mein erster Kaviarerlebnis und es war ebenfalls ein wahren Genuss. Seit einigen Wochen habe ich einen Freund, den Horst. Er ist etwas älter als ich und ist auch Deutscher. Er fährt regelmäßig nach Portugal und schaut immer bei mir vorbei. Horst ist auch schwul, und hat dieselben Vorlieben wie ich. Er duscht nicht gerne und wechselt ungern die Unterhosen und Socken. Du kannst dir denken, wie versifft die Sachen sind.

Gestern kam er wieder. Er trug eine kurze Jeans und graue Socken (vormals weiß) in seinen Sicherheitsschuhen, Also er kam, hatten sich zuvor fünf Fahrer verabschiedet, die mir alle in den Arsch gespritzt und mich danach vollpisst haben. Der Gestank ihrer Füße lag ebenfalls der Luft. Bei mir riecht es immer nach einer geilen Mischung aus Pisse, Sperma, Schweißfüße und Poppers, einfach geil. Horst steht darauf, sich mit mir, wir beide mit kurzer Hose oder Jogginghose bekleidet, nacktem Oberkörper und barfuß auf der Siffmatratze zu suhlen und dabei richtig geil einzupissen. Bei mir grummelte es etwas im Darm, da ich ja den Saft der Trucker noch drinnen hatte, und ich hatte das Gefühl kacken zu müssen. Aber Horst meinte, ich soll warten, denn auch er müsse in kurze und fragte mich, ob ich schon einmal so geil eingekackt hätte und sonstige Kaviarsauereien gemacht hätte. Ich verneinte, war aber neugierig darauf, und sagte ihm dass ich dazu bereit wäre. - So lagen wir auf der Siffmatte und ichleckte genussvoll an Horst Füßen. Dann war es soweit, Horst musste scheissen und donnerte auch eine ordentliche Ladung butterweichen Kaviar in seine Hose. Ja und auch ich ließ meinen Exkrementen freien Lauf, wobei ich eher recht dünn geschissen hatte. Es war einfach ein geiles Gefühl. Dann meinte Horst, dass wir uns die vollen Hosen ausziehen sollten und uns gegenseitig in unsere verschmierten Ärsche zu ficken. Es war einfach herrlich in Horst seiner dreckigen Arschfotze reinzuficken, wobei seine Scheisse als Gleitcreme diente. Ich hatte dabei einen meiner besten Orgasmen des Lebens.